



CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt  
Wuppertal

*Herrn Oberbürgermeister  
Peter Jung*

**Gemeinsamer Antrag**

Datum 03.03.2010

**Drucks. Nr. VO/0247/10**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am 15.03.2010 Gremium  
**Rat der Stadt Wuppertal**

---

**"Essener Signal" uneingeschränkt unterstützen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal schließt sich uneingeschränkt dem „Essener Signal“ des Aktionsbündnisses „Raus aus den Schulden!“ (s. Anlage) an und appelliert an Land und Bund, die darin enthaltenen Forderungen zeitnah umzusetzen.

**Begründung:**

Die im Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden“ zusammengeschlossenen Kommunen des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes haben anlässlich ihrer Fachtagung am 19. Februar 2010 das „Essener Signal“ verabschiedet. In diesem werden konkrete Forderungen an Bund und Land, aber auch an die betroffenen Kommunen, gestellt, die dazu geeignet sind, den finanzschwachen Städten und Gemeinden in Zukunft zur Erfüllung ihrer Aufgaben einen angemessenen finanziellen Handlungsspielraum zu verschaffen. Der Rat der Stadt Wuppertal schließt sich den Forderungen des „Essener Signals“ an und unterstützt die Verwaltung in ihren Bestrebungen, dass diese zeitnah realisiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon  
Fraktionsvorsitzender der CDU

Klaus-Jürgen Reese  
Fraktionsvorsitzender der SPD

Anlage: Textfassung „Essener Signal“